

FC Elgg zurück auf der Siegerstrasse

Im Duell zweier ersatzgeschwächter Mittelfeldteams gewann der FC Elgg am vergangenen Mittwochabend mit 4:1 gegen die zweite Mannschaft von Ellikon/Marthalen. Topscorer Georg Maag war in bester Torlaune und erzielte alle vier Treffer.

FUSSBALL - Nach dem verunglückten Rückrundenstart mit zwei Niederlagen gegen die Spitzenteams Weisslingen und Töss sprach nicht viel für den FC Elgg, denn es fehlten erneut mehrere Spieler. Auf der anderen Seite trat aber auch der Gast mit dem letzten Aufgebot an. Trotzdem entwickelte sich von Beginn weg ein flottes Spiel - dies unter den Augen des letztjährigen Trainers Timur Bayrakdar, der die erste Mannschaft des FC Ellikon/Marthalen übrigens erfolgreich trainiert und auch mit seinem neuen Team für Offensivspektakel sorgt. Bis zur 17. Minute zählte das Publikum drei Torchancen des Gastgebers, aber nicht zum ersten Mal taten sich die Stürmer des FC Elgg äusserst schwer



Bereit für den ersten Rückrundensieg zeigten sich die Spieler des FC Elgg vor der Partie. Bild: Oliver Fuhrer

mit dem Tore schiessen. Nicht so Georg Maag: Der immer noch leicht lädierte Schlüsselspieler des FC Elgg traf in der 20. Minute mit seinem ersten Torschuss zum 1:0. Vorarbeit geleistet hatten Pascal Forrer mit einem feinen Vorstoss über die rechte Seite und Arsim Lumani mit einem gelungenen Trick. Kurz vor der Pause war es erneut Georg Maag, der den Ball nach einem tollen Solo zum 2:0 in die Maschen schoss.

«Elgg spielt besser und führt verdient», urteilte Ex-Trainer Timur Bayrakdar während der Pause. In der Tat spielte das Team von Trainer Roger Nicolet sehr konzentriert. Die Abwehr liess kaum eine Torchance des Gegners zu, das Mittelfeld spielte gefällig nach vorne, und Torwart Christian Hirt war zur Stelle, wenn es nötig war.

Bann gebrochen

Es waren keine fünf Minuten in der zweiten Halbzeit gespielt, als Georg Maag zum 3:0 traf. Der Rest war Formsache: Mit seinem vierten Tor erzielte der Topscorer das 4:0, und den Gästen gelang mit dem 4:1 eine kleine Ehrenmeldung. Trainer Roger Nicolet zeigte sich nach dem Spiel zufrieden mit den Verrichtungen seines Teams: «Am Anfang nutzen wir unsere Chancen nicht, doch wir haben gut gekämpft und machten vier schön herausgespielte Tore.» Nach 13 Runden steht das junge Team des FC Elgg auf Platz 6 der Tabelle. Der Rückstand auf den dritten Tabellenrang beträgt lediglich fünf Punkte. Für Spannung ist also auch in den weiteren Spielen gesorgt.

OLIVER FUHRER



FC ELGG JUNIOREN

Elgger C-Junioren unterliegen gegen den FC Räterschen

Am vergangenen Mittwoch starteten die Junioren des FC Elgg sehr schlecht in die erste Halbzeit gegen den FC Räterschen. Defensiv standen sie viel zu weit weg vom Gegner, leisteten sich zu viele Fehlpass und waren zu wenig aggressiv. Offensiv zeigten sie gute Ansätze, zeichneten aber zu viele Einzelaktionen. Die Standpauke in der Pause nützte. Elgg hatte in der zweiten Halbzeit viele Torchancen, versagten aber am Goalie oder an der Ungenauigkeit. Defensiv liessen sie nichts mehr anbrennen. Es kam kaum mehr ein Schuss auf das Elgger Tor.

Fazit: Zwei sehr unterschiedliche Halbzeiten reichten nicht zum Sieg aus. Es spielten: Lucien Adam, Faton Ali, Axel Boçion, Jason Buff, Noah Enzler, Joel Etzensperger, Adrian Fickler, Patrice Frauenfelder, Laurin Guidon, Hussein Hassan Sa'ad, Mohamud Hussein

Mohamed, Silvio Keller, Marius Läubli, Edin Sadiki, Philip Schafflützel, Jonas Schütt und Fabian Spiller. Trainer: Martin Lattmann. FC ELGG

Torschützen: 30. Minute Fabian Spiller (Penalty), 33. Minute Fabian Spiller (Pass von Jonas Schütt), 80. Minute Edin Sadiki (Corner von Faton Ali).

E-Junioren: Vier Spiele, vier Siege

Pünktlich um 13 Uhr pfiff der Schiedsrichter die Partie an. Nach einem kurzen, beidseitigen Abtasten brachte Fisnik Ramadani in der vierten Minute den Heimclub mit dem 1:0 in Führung. Vier Minuten später erzielte der gleiche Spieler per Handspenalty das 2:0. Wiederum Fisnik Ramadani schoss in der 16. Minute den dritten Treffer für die Schwarz-Weissen. Wer nun dachte, es würde im selben Stiel weitergehen, der wurde bald eines andern belehrt. Die Elgger Verteidiger (inklusive Torhüter) zogen in der Folge eine Schlaf- und Traumpause ein und der SC Veltheim schoss innerhalb von

wenigen Minuten drei Treffer zum nicht unverdienten Ausgleich. Nach einem kurzen und lauten Weckruf des Trainers besannen sich die Elgger wieder auf den eigentlichen Sinn der Sache, nämlich aufs Fussball spielen und erzielten noch vor dem Pausentee wiederum durch Fisnik Ramadani zwei weitere Treffer. In der zweiten Halbzeit nutzten die Einheimischen nun ihre spielerische Überlegenheit aus und erzielten weiter Tore durch Marc Scherrer, Elychai Riegler, Heronit Selimi, Rezeart Ali und dreimal Fisnik Ramadani. Den Gästen gelang zwischendurch mit dem vierten Treffer nur noch eine Resultatkosmetik. So gewannen die Elgger am Ende verdient auch das vierte von vier Spielen mit 12:4.

Es spielten für den FC Elgg: Rezeart Ali, Manuel Fickler, Natascha Kulmitzer, Fisnik Ramadani, Sarina Reutemann, Elychai Riegler, Marc Scherrer, Heronit Selimi, Christian Tatek, Josua von Allmen. Trainer: Clemens Bürkler.

CLEMENS BÜRKLER

dem Team-
Brigitte Kunz

schieden.
nicht mit
pannt auf
usen und
schon im
f um den

s ist um
dann um
g liegt in
hen Res-
menden
eses Jahr
n Petrus
tete. Für
rum eine
Herzlich
auf dem

NE LUTZ

eses Jahr
reden.
id: René Lutz